

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 7 (1889)

Vorwort

Autor: Mettier, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbemerkung.

Sechs Jahre sind verflossen, seit in Malans auf Antrag des Herrn Seminardirektor Wiget der bündnerische Lehrerverein gegründet und die Herausgabe eines Jahresberichtes beschlossen worden ist.

Da Herr Wiget mit seinem Wegzuge aus Graubünden auch die Redaktion des Jahresberichtes niedergelegt hat, erachten wir es als unsere Pflicht, demselben an dieser Stelle den aufrichtigsten Dank für die erfolgreiche, uneigennützige Arbeit, die er dem Wohle und Gedeihen des bündnerischen Lehrervereins gewidmet, abzustatten. Mit Herrn Wiget hat ein erfrischender Luftzug in die pädagogischen Gründe der rhätischen Thäler seinen Einzug gehalten, der uns vor Stagnation bewahrt und vielfach, namentlich in den verschiedenen Kreis- und Bezirks-Lehrerkonferenzen einem frischen, fröhlichen Kriege gerufen hat. Wenn uns ältern Lehrern auch dies und jenes Kapitel der Herbart-Ziller'schen Lehre nicht recht einleuchten wollte und wir die praktische Durchführbarkeit manch' einer Forderung bezweifeln mussten, so anerkennen wir doch gewiss alle gerne die grosse Förderung unserer beruflichen Weiterbildung, die uns durch die anregende Tätigkeit der Jünger Herbarts zu Teil geworden. Und da war es insbesondere unser verehrte Herr Seminardirektor, der es meisterhaft verstanden hat, die neuen Ideen zu popularisiren und unsern Verhältnissen entsprechend auszubilden.

Wie sehr der bündnerische Lehrerverein den Wegzug des Herrn Wiget als Herausgeber des Jahresberichtes bedauern muss, wird ihm besonders klar werden in dieser Zeit des Interregnums. Herr Wiget hat den Jahresbericht mit Geist und Wissen redigirt. Im Jahresberichte haben sich „die Geistesstrahlen, die von den Konferenzen ausgegangen, wie in einem Brennpunkte gesammelt

und das Bild der Diskussion in reduzierten Massstabe wieder auf die Gesamtheit reflektiert.“ Der Lehrerverein steht heute innerlich gefestigt und sicher da. Die zukünftige Leitung gewährt uns die beste Garantie, dass er auch fernerhin gedeihen und zum Segen unserer Schule bestehen wird.

Zum Schlusse unserer Bemerkungen bitten wir die Mitglieder unseres Vereins um gütige Nachsicht, wenn der diesjährige Bericht Ihre Erwartungen nicht oder nur theilweise zu erfüllen vermag.

Für den Vorstand des bündnerischen Lehrervereins:

P. Mettler.